

# KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

IM KIRCHGEMEINDEBUND NÖRDLICHE SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Prüft *alles*  
und behaltet  
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

S. B. 23

### Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten,

jedes Jahr kommt die Ökumenische Gemeinschaft für Bibellesen zusammen, um aus einer Auswahl von etwa 40 Bibelversen einen Vers als Jahreslosung auszuwählen, jeweils etwa fünf Jahre im Voraus.

Für das Jahr 2025 wurde der Vers gewählt: **Prüft alles und behaltet das Gute** (1. Thessalonicher 5, 21).

Wieder, wie schon 2024 ist es ein Paulus-Wort geworden, wieder ein Wort, in dem „alles“ vorkommt. Ist das nicht zu allgemein, zu überdeckend, was unser Leben doch so verschieden ausprägt?

Vielleicht mögen Sie das so empfinden, ich erlebe dieses „Alles“ als eine Lebensgrundlage und die ist für mich Christin ziemlich klar.

Wir werden beauftragt: Prüft alles – Schaut euch genau um, was Euer Leben wirklich ausmacht, erfüllt, bereichert, wovon ihr lebt. Oder was mir die Kraft nimmt, was lässt mich immer wieder verzweifeln? Sind es meine Grundlagen, mein Selbst oder das was andere von mir erwarten, das was andere als Norm setzen und als Reichtum? Wo treibt mich der Neid oder der innere Vergleich mit meinen Nachbarn, meinen Freunden, meinen Verwandten?

Können Sie sich noch an die Werbung der Sparkasse erinnern, in der sich zwei Angeber gegenseitig ihr Haus, ihr Auto, ihr Boot zeigten? Auch wenn wir uns über diesen Vergleich lustig machen und

er inzwischen vielfach persifliert wurde – das Vergleichen und Abwägen haben wir in uns. Es ist eine wichtige Eigenschaft, die uns unser Leben strukturieren lässt. Aber es sollte uns eben nicht nur in eine Richtung öffnen, nämlich zum immer höher, weiter, schneller, mehr, sondern auch zum Aussortieren und Wegwerfen, was uns nicht guttut.

Und da sind wir wieder bei Paulus. Er möchte gern, dass Alles in unserem Leben mit unserem Glauben zu tun hat, dass diese Grundhaltung sich so durch unser Leben zieht, dass jede Entscheidung, jede Prüfung vom Glauben her orientiert ist. Und das Gute, welches wir behalten sollen, ist das was uns durch Christus als Vorbild vermittelt wird.

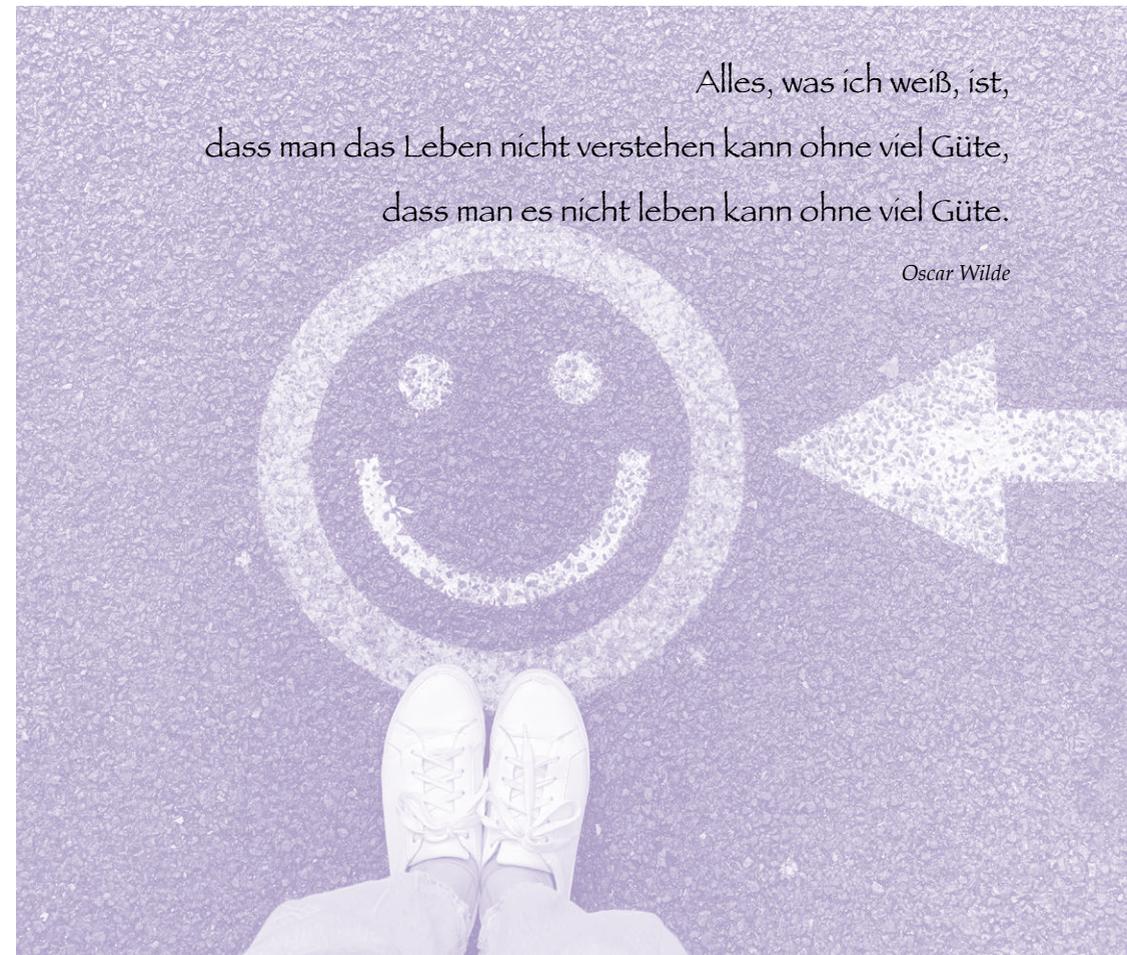
Gutes ist das, was uns Leben schenkt, was unserm und dem Leben unserer Mitmenschen förderlich ist und sie dabei unterstützt. Gutes eröffnet Lebenswege und Freiheiten und Gutes wird dadurch gut, indem wir es gemeinsam einschätzen, bewerten, gebrauchen.

Also hat das Gute sicher immer mit einer Beziehung untereinander zu tun, die davon redet, im Gespräch ist und voneinander weiß. So können wir in diesem neuen Jahr vielleicht auch mit den guten Nachrichten unseres Glaubens unterwegs sein. Denn wir wissen ja: **Prüft alles und behaltet das Gute** (1. Thessalonicher 5, 21).

*Superintendentin Brigitte Lammert*

Alles, was ich weiß, ist,  
dass man das Leben nicht verstehen kann ohne viel Güte,  
dass man es nicht leben kann ohne viel Güte.

*Oscar Wilde*



### Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

*Psalm 16, 11*

### Monatsspruch März

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

*3. Mose 19, 33*

## ■ Februar

**Sonntag, 2. Februar**

Letzter nach Epiphania

9.00 Uhr Lichtenhain

Gottesdienst  
Prädikantin Vetter

10.30 Uhr Sebnitz

Familiengottesdienst  
Abschluss des Erstabendmahlskurs  
Prädikantin Vetter**Sonntag, 9. Februar**

4. vor der Passionszeit

9.00 Uhr Hohnstein

Gottesdienst  
Kirchenchor  
Herr Weidauer

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst  
Herr Weidauer**Sonntag, 16. Februar**

3. vor der Passionszeit · Septuagesimae

9.00 Uhr Hinterhermsdorf

Gottesdienst  
Frau Behner

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst  
Frau Behner

10.30 Uhr Ulbersdorf

Brunch-Gottesdienst  
Herr Häntzschel**Sonntag, 23. Februar**

2. vor der Passionszeit · Sexagesimae

9.00 Uhr Ehrenberg

Gottesdienst  
Herr Häntzschel

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst  
Herr Häntzschel

## ■ März

**Sonntag, 2. März**

1. vor der Passionszeit · Estomihi

9.00 Uhr Lichtenhain

Gottesdienst  
Frau Päßler

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst  
offenes Singen  
Frau Päßler**Sonntag, 9. März**

1. der Passionszeit · Invokavit

10.00 Uhr Sebnitz

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag  
Instrumentalkreis  
Frau Roch-Hesse**Sonntag, 16. März**

2. der Passionszeit · Reminiszere

9.00 Uhr Hinterhermsdorf

Partnerschaftsgottesdienst Südafrika  
Südafrika-Kreis

10.30 Uhr Sebnitz

Partnerschaftsgottesdienst Südafrika  
Südafrika-Kreis**Sonntag, 23. März**

3. der Passionszeit · Okuli

10.30 Uhr Sebnitz

Musikalischer Gottesdienst  
Sänger und Instrumentalisten  
der Kurrendefreizeit Freital-Sebnitz  
Frau König**Sonnabend, 29. März**

18.00 Uhr Sebnitz

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung  
Posaunenchöre**Sonntag, 30. März**

4. der Passionszeit · Lätare

10.00 Uhr Lichtenhain

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung  
Posaunenchöre

Abendmahl



Tauferinnerung

## ■ April

### Sonntag, 6. April

5. der Passionszeit · Judika

9.00 Uhr Ehrenberg

Gottesdienst  
Frau Behner

10.30 Uhr Sebnitz

Gottesdienst  
Frau Behner

## Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde

„Mache Dich auf und werde licht“, diesen Ausschnitt aus einem Liedtext haben in der Advents- und Weihnachtszeit viele kleine und große Menschen in unserer Gemeinde sichtbar und hörbar umgesetzt und uns die Dunkelheit der langen Tage heller und das Warten auf den Heiligen Abend leichter gemacht: Ob beim Offenen Advent, bei den Krippenspielen in den Christvespern, bei den Musikalischen Gottesdiensten – es hat wohl allen Beteiligten bei aller Aufregung und Anstrengung auch Freude gemacht.

Wir sagen Danke den Engagierten, den Türöffnenden, den MusikerInnen, den KrippenspielerInnen und allen, die bei den Veranstaltungen im Hintergrund gewirkt haben.



## Gruß von Pfarrer Gulbins

### Liebe Gemeinde,

manchmal signalisiert der Körper, dass es so nicht mehr weitergeht. In den letzten Monaten war es mir nicht möglich, als Pfarrer in unserer Gemeinde zu arbeiten. Eine Gemeinde zu leiten, verantwortliche Entscheidungen zu treffen und Gottes Wort zu verkündigen, braucht innere Gesundheit und fordert die gesamte Persönlichkeit. Das Leben läuft manchmal anders als geplant, darum gibt es bei mir gerade viel zu sortieren und neu zu ordnen.

Nach Gesprächen mit Menschen aus der Gemeinde und dem Kirchenvorstand, mit Kollegen und dem Landeskirchenamt bin ich auf der Suche, wie ich meinen Dienst als Pfarrer so gestalten kann, dass ich gesund bleibe. Dazu werde ich vom Landeskirchenamt bis zum Sommer in den Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz abgeordnet und übernehme dort verschiedene Aufgaben. Ich bleibe zwar formal Inhaber der Pfarrstelle in Sebnitz, aber meine Pflichten und Aufgaben ruhen. In dieser Zeit will ich klären, wie es für mich weitergeht.

## Information zu Pfarrer Kreß

Pfarrer Kreß ist zur Zeit krankheitsbedingt bis zum 21. Februar nicht im Dienst. Wir wünschen ihm gute Genesung. Die Vertretung für Kasualien ha-

Was feststeht: Ich werde weiterhin in Sebnitz wohnen und freue mich auf Begegnungen, aber ich bin nicht mehr Pfarrer vor Ort. Der Kirchenvorstand hat gemeinsam mit Superintendentin Lammert und meinen Kollegen Regelungen für die Vakanz-Zeit getroffen. Ich bin froh und dankbar für Verständnis, Gebete und freundliche Begegnungen. Und ich schaue mit großem Respekt auf das Engagement der Mitarbeitenden und vieler Ehrenamtlicher, die vieles auffangen und ausgleichen.

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Seit einiger Zeit begleiten mich die bekannten Zeilen von Dietrich Bonhoeffer und bekommen einen ganz neuen Tiefgang für mich. Und so will ich diese am Anfang des Jahres Ihnen mitgeben und Ihnen alles Gute und Gottes Segen wünschen,

*Ihr Pfarrer Lothar Gulbins*

ben Pfarrer Schellenberger und Pfarrer Seidel aus unserem Kirchgemeindegemeinschaft übernommen.

## Konzept zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt Wir sind dabei!



Ja, auch wir als Kirchengemeinden im Kirchgemeindegemeinschaftsbund Nördliche Sächsische Schweiz sind aufgefordert, uns aktiv gegen Gewalt einzusetzen.

Dazu gehört, dass wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen und sen-

sibel damit umgehen. Schutzkonzepte werden dafür auf allen Ebenen in unserer Kirche erstellt (Kirchenbezirk, Kirchgemeindegemeinschaft und Kirchengemeinden). Wir als Arbeitsgruppe – mit vier Kirchvorsteherinnen aus allen Kirchengemeinden und Pfarrer Kreß – haben uns im letzten Jahr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. In den Kirchenvorständen wird nun weiter diskutiert und die konkrete Umsetzung in den Orten beraten.

Vielleicht denkt der eine oder die andere: „Muss das sein? Wir sind doch hier in der Gemeinde.“ Ja, aber auch wir sind Teil unserer Gesellschaft, es gibt unterschiedliche persönliche Beziehungen und Abhängigkeiten / Machtstrukturen. Wir tragen als Kirchengemeinden Verantwortung dafür, dass sich Menschen bei uns sicher fühlen. Es ist ein Standard und ein Qualitätsmerkmal, auf dass sich Teilnehmende von Veranstaltungen, aber auch Hauptamtliche und Ehrenamtliche bei uns verlassen dürfen.

Ein Auszug aus der Präambel des Schutzkonzeptes, wie wir es im Kirchgemeindegemeinschaftsbund vorgeschlagen haben dazu: *„Alle Begegnungen in unserer Kirchengemeinde sollen im Einklang mit dem Menschenbild stehen, welches der Grundlage unseres christlichen Glaubens entspricht. Jeder Mensch hat als einzigartiges Geschöpf Gottes eine unverlierbare Würde, die es in jeder Form zu schützen gilt. Maßstab für unser Miteinander ist Gottes Zuwendung zu uns Menschen in Jesus Christus. Dieses Gewaltschutzkonzept soll dazu beitragen, ein solches Miteinander zu fördern und zu schützen. ...*

*Mit diesem Schutzkonzept möchten wir „eine Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Wertschätzung gegenüber Schutzbefohlenen vertiefen und leben“ (Aktiv gegen Gewalt. Rahmenschutzkonzept der EVLKS, S.2). Unser Anliegen ist es, möglichst viele Gemeindeglieder für ein gewaltfreies Miteinander zu sensibilisieren. So wächst der Schutz für alle und so finden Menschen neu Geborgenheit in Kirche.“*

Wenn Ihnen also demnächst die Worte „Schutzkonzept“, „Verhaltenskodex“, „Polizeiliches Führungszeugnis“, „Risiko- und Potential-Analyse“ begegnen – erschrecken Sie nicht. Das sind die Dinge, womit wir verantwortlich vor Gott und der Welt in unseren Gemeinden aktiv Schutz und Geborgenheit gestalten wollen.

*Petra Behner*

## Kurrende-Freizeit Freital-Sebnitz

### Quartiere und Helfer gesucht

Vom 21. bis zum 23. März ist die Freitaler Kurrende wieder zu einem gemeinsamen Kurrende-Wochenende zu Gast in Sebnitz. Gemeinsam mit Instrumentalisten werden die Kurrenden den Musikalischen Gottesdienst am 23. März in der Sebnitzer Stadtkirche gestalten.

So ein Wochenende wird immer wieder nur möglich durch viele helfende Hände – darum meine Bitte: Wer kann Quartier für unsere Gäste zur Verfügung stellen, bei einer Mahlzeit im Diakonat oder bei weiteren Aktivitäten mithelfen? Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung (Kontakt siehe S. 23).

*Albrecht Päßler*



*Kurrendesänger aus Freital und Sebnitz in der Sebnitzer Stadtkirche*

## Danke für den Friedhofseinsatz in Sebnitz am 16. November

... so sieht ein erfolgreicher Friedhofseinsatz aus! Zwei Container waren am Ende randvoll mit Grünabfall. Der Ortsausschuss war zufrieden.

An der Mauer Tannertstraße über den Gräben waren die Bäume und Sträucher



dicht und hoch gewachsen und mussten umgelegt werden. Der Druck auf die Mauer war extrem – 2 Tonnen. Nun sollte alles geräumt werden. Großer Container ging gerade nicht, weil die Tannertstraße Umleitung war. Also zwei kleine. Alles wurde getragen, zersägt und perfekt eingeschichtet. Es ging gut organisiert und schnell voran. Ein paar Berge schönes Herbstlaub wurden auch noch zusammengereicht.

Die Stimmung war gut. Und natürlich auch die Pausenversorgung, die Frau Vetter zubereitet hatte.

Herzlichen Dank an die zwölf Helfer vom Friedhofseinsatz!

*Gudrun König*

## Jahresausblick 2025

Hier finden Sie eine Auswahl von Veranstaltungen, auf die Sie sich im neuen Jahr in unserer Kirchgemeinde freuen können. Natürlich kann sich das eine oder andere noch ändern und es wird mit Sicherheit noch weitere besondere Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde geben. Aber nehmen Sie gerne gleich Ihren Terminkalender und merken Sie sich vor, was Sie anspricht:

- **30.4. – 4.5.:** Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover
- **4.5.:** Berggottesdienst in der Kuhstallhöhle

- **16. – 18.5.:** Jubiläum „90 Jahre Posaunenchor Sebnitz“ mit Gemeindefest am 17.5.
- **8.6.:** Konfirmation in Sebnitz
- **14.6.:** Stille-Tag in Lichtenhain
- **31.8.:** Konzert zum Kirchweihfest in Hinterhermsdorf
- **5. – 7.9.:** Kirche beim Tag der Sachsen in Sebnitz mit Festgottesdienst am 7.9.
- **16.10.:** Adonia-Musical „MOSE – gerettet und befreit“
- **24. – 26.10.:** Besuch unserer Partnergemeinde Bennien in Hohnstein

## Kirchenputz in Sebnitz

**Liebe Gemeindeglieder,**

zum Frühjahrsputz bittet der Ortsausschuss Sebnitz wieder um Hilfe.

**Termin: Mittwoch, 12. März 2025, 15.00 Uhr Peter-Pauls-Kirche (Treff: Posauneneingang)**

Es sollen möglichst wieder im Kirchenschiff und auf den Emporen die Bankreihen und Fußböden gewischt werden. Gut wäre es da, es finden sich zwei

Leute, die mit den Staubsaugern schon eine halbe Stunde vorher zwischen den Bankreihen saugen. Ansonsten bitte auch wieder Eimer und Schrubber mitbringen. Wenn genug Helfer da sind, gibt es auch Lampen zu putzen usw..

Also, viel zu tun. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Helferschar. An einer Stärkung soll es nicht fehlen. Bis dahin viele Grüße!  
*Ortsausschuss Sebnitz*

## FSJ – Sei dabei!

Wirst du dieses Jahr mit der Schule fertig und bist noch auf der Suche was das kommende Jahr bringen soll? Dann mach doch dein FSJ bei uns in der Kirchgemeinde. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit kannst du viele wertvolle Kompetenzen erwerben, gewinnst einen

Einblick in ein spannendes und kreatives Arbeitsfeld und lernst wichtige Dinge fürs ganze Leben.

Interesse? Melde dich einfach bei Ruth Gulbins um zu schauen, ob ein FSJ etwas für dich ist.

## „wunderbar geschaffen!“

### Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz

zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“ (das brennendste Thema). Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zer-

stört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag – Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. (2902 ZmL)

#### Termine zum Weltgebetstag für alle in unserer Kirchgemeinde

Freitag, 7. März 2025, 15.00 Uhr bei Familie Creutz, Hinterhermsdorf, Neudorfstraße 29

Freitag, 7. März 2024, 18.00 Uhr im Diakonat in Sebnitz

Sonntag, 9. März 2024, 10.00 Uhr Diakonat in Sebnitz Familiengottesdienst zum Weltgebetstag ausgestaltet durch die Kita „Unterm Regenbogen“

## Adonia – 2025 wieder in Sebnitz!



Wir dürfen wieder Gastgeber sein für die Jugendlichen, die mit dem Adonia e. V. ein Musical auf die Bühne bringen. Am

16. Oktober 2025 in den Herbstferien – kommen ca. 75 junge Menschen zu uns nach Sebnitz in die Stadthalle mit ihrem Musical: „MOSE – gerettet und befreit“. Planen Sie sich doch diesen Termin schon

mal ein! Wer Lust hat, bei der Bewirtung zu helfen, die Stadthalle mit vorzubereiten, Bühne aufzubauen, Werbung zu verteilen oder Übernachtungsgäste für EINE Nacht (16.10. zum 17.10.25) aufzunehmen, melde sich bitte schon jetzt bei: Petra Behner, Tel.: 035971 57825 oder per Email: familie.behner@t-online.de

## Südafrika-Partnerschafts-Gottesdienst am 16. März

In jedem Jahr feiern wir einen Gottesdienst zeitgleich mit unseren Partnergemeinden in Südafrika. Wir tauschen Gedanken aus, Berichte, wir informieren uns gegenseitig - und wir beten für einander. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein. Mitglieder des Arbeitskreises Südafrika gestalten diesen Gottesdienst. Herzliche Einladung!



## Kindersamstag

Am 29. März findet unser nächster Kindersamstag statt. Diesmal treffen wir uns in Hohnstein und erkunden gemeinsam die Kirche, denn genau das wird unsere Frage sein: Wohnt Gott in einer Kirche?

Wie immer starten wir 10.00 Uhr und enden 13.00 Uhr nach einem gemeinsamen Mittagessen. Alle Kinder der 1.-6. Klasse sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

## Bibelgesprächsabende

### Wenn es Himmel wird – Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

Es geschehen noch Zeichen und Wunder...

sagen auch wir heute noch, wenn etwas für uns völlig Unerwartetes und Gutes geschieht. Ob jedem von uns klar ist, dass die Redewendung Zeichen und Wunder aus der Bibel stammt?

Wundergeschichten über Jesus werden bei oberflächlicher Betrachtung gern belächelt und auch in kirchlichen Kreisen bei genauerer Betrachtung historisch in Zweifel gezogen. Es sind jedoch individuelle Geschichten, in denen Jesus auf konkrete Männer und Frauen in unter-

schiedlichen Not- und Lebenslagen trifft. Es sind Berührungsgeschichten, es sind Befreiungsgeschichten und es sind Auferstehungsgeschichten. Der Evangelist Johannes spricht von Zeichen, wenn Jesus Durst, Hunger, Krankheit, Lähmung, Angst, Blindheit und Tod überwindet. Lassen Sie uns gemeinsam eine Vorahnung auf den Himmel erschließen. Immer am letzten Mittwoch des Monats in geselliger Runde mit Wasser und Wein und Mitbring-Bufferet.

**Termine:** 26.2., 26.3., 30.4., 28.5., 25.6.2025  
**Ort / Zeit:** Diakonat Sebnitz, 19.00 Uhr

## Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Wie jedes Jahr lädt die evangelische Kirche zur Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ein. Dieses Jahr lautet das Motto: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“ schreibt dazu:

*„Liebe Mitfastende,  
am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!  
Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.“*



*Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.*

*Schön, dass Sie dabei sind!“*



Diakonat Sebnitz  
Sonntag, 2. Februar · 16.00 Uhr  
Meisterwerke aus Klassik, Romantik & Impressionismus

## Klavierkonzert

»Da wo die menschliche Sprache aufhört  
fängt die Musik an«

Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Liszt  
und Claude Debussy  
am Flügel: Konzertpianist Ronny Kaufhold (Genthin)



Foto: Ingrid Löbberg

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten



Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz  
Sonntag, 23. März · 10.30 Uhr

## Kurrendemusik

»Am großen Tisch von Jesus«  
Kindermusical für Chor, Solostimmen, Sprecher  
und Instrumente  
Text: Ulrich Haberl, Musik: Andreas Hantke

... ein Musikalischer Gottesdienst gestaltet von den  
Sängern und Instrumentalisten der Kurrende-Freizeit  
Freital-Sebnitz  
Leitung: Kantoren Gottfried Nestler und Albrecht Päßler



Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz · Sonnabend, 29. März · 18.00 Uhr  
Kirche Lichtenhain · Sonntag, 30. März · 10.00 Uhr

## Bläsergottesdienste zur Jahreslosung

»Prüft alles und behaltet das Gute!«  
1. Thessalonicher 5, 21

Mit Texten, Liedern, Bläsermusik und einer Grafik  
der Görlitzer Künstlerin Anne Schulze laden unsere beiden  
Posaunenchöre ein, über die Jahreslosung 2025 nachzudenken.



## MUSIK IN PETER-PAUL

Unsere Konzertreihe startet  
in die neue Saison 2025



Der Jahresüberblick  
unserer Konzertreihe  
MUSIK IN PETER-  
PAUL ist erschienen  
und im Pfarramt so-  
wie an den weiteren  
bekannteren Stellen

erhältlich. Als besonderen Höhepunkt  
sollten Sie sich schon jetzt das Eröff-  
nungskonzert mit der Aufführung des  
Passionsoratoriums »Wir können mit dir  
unser Leben wagen« von Matthias Dru-  
de am 13. April speziell vormerken.

Das Libretto nach verschiedenen Texten  
von Detlev Block (1934 – 2022) wurde in  
Zusammenarbeit von Autor und Kom-  
ponist eigens für dieses Oratorium zu-  
sammengestellt. Es folgt überwiegend  
der bei den vier Evangelisten überliefer-  
ten Passionsdarstellung, kürzt sie jedoch  
dort, wo sich antijudaistische Tendenzen  
deutlich zeigen. So fehlen die Judas- und  
die Barrabas-Episode; außerdem wird  
die nächtliche Verhandlung vor dem Ho-  
hen Rat aus der Perspektive des Petrus'  
geschildert, der von seinem Versteck aus  
bestenfalls Wortfetzen aufschnappen  
konnte. Schließlich wird im Einklang  
mit der gegenwärtigen historischen For-  
schung der Anspruch Jesu, König der Ju-  
den zu sein, als hinreichender und einzig  
relevanter Grund für den Repräsentanten  
der römischen Besatzungsmacht Pon-  
tius Pilatus gesehen, Jesus zum Tod am  
Kreuz zu verurteilen.

Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz  
Sonntag, 13. April 2025 · 17.00 Uhr  
1. Konzert 2025 · Eröffnungskonzert

»Wir können mit dir  
unser Leben wagen«

Passionsoratorium für  
Solisten, Sprecher, Chor  
und Orchester

Text: Detlev Block,  
Musik: Matthias Drude

Olivia Miller · Sopran,  
Leandra Johne · Alt, N. N. · Tenor,  
Christian Grygas · Bariton,  
Jennifer Riedel · Sprecherin,  
Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz,  
Elbland Philharmonie Sachsen  
Leitung: KMD Albrecht Päßler

Eintritt:  
18 € / 15 € / 12 €, ermäßigt: 13 € / 10 € / 7 €,  
Kinder und Schüler frei, nummerierte Plätze  
Vorverkauf:  
Pfarramt Sebnitz, Telefon: 035971 80933-0  
Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz  
Touristinformation Sebnitz, Telefon: 035971  
70960  
Restkarten an der Abendkasse ab 16.00 Uhr  
Einlass ab 16.30 Uhr



## Die Bühlauer Kirche

### Hintergründe zur Kirche:

Die schlichte, architekturlose Kirche war ursprünglich eine kleine Kapelle und wurde ca. im 11./12.Jahrhundert errichtet bzw. 1845 nach Westen erweitert. Sie weist an der Ost- und Südseite Rundbogenfenster aus dem 16.Jahrhundert auf und besitzt nur eine Empore. Es erfolgten immer wieder Umbauten: so wurde 1858 der Turm, ein sogenannter Dachreiter, errichtet und eine Sakristei angebaut. Später wurde das Kirchendach neu gedeckt und 2008 das Gestühl bzw. die Elektrik erneuert.

**Fragen an Karl Steglich, langjähriges Gemeindeglied und viele Jahre „guter Geist“ im Hintergrund unserer Kirche:**

*Was gibt es Besonderes?*

Die Bühlauer Kirche besitzt die ältesten Glocken in der Umgebung. Sie stammen aus dem 15.Jh. und haben also schon vor der Reformation geläutet. Die größere Glocke hat die Inschrift: „Hilf Gott Maria berot alles, was wir beginnen“ und ist mit dem Reliefbild des Christuskindes versehen. Die kleinere trägt die Inschrift: „Hilf Gott du heiliger St. Nicolaus und der heiligen Jungfrau“.

Bei Renovierungsarbeiten wurde 2002 unter der Dielung des Bodens der Torsos eines Holzkreuzes gefunden, welches laut Gutachten aus dem Jahre 1390 stammt und zu den ältesten erhaltenen



Schnitzarbeiten Sachsens zählt. Es hängt jetzt in der Sakristei.

*Welche Details gibt es noch zu erwähnen?*

Die Orgel wurde in der jetzigen Ausstattung 1906 von der Fa. Eule aus Bautzen gebaut und besitzt 13 Register bzw. 756 Pfeifen. Leider ist sie stark sanierungsbedürftig und kann z.Zt. nicht gespielt werden.



Zwischen Kanzel und Altar (einem sogenannten „Kanzelaltar“) befindet sich ein Bild vom Heiligen Abendmahl. Das Besondere dabei ist, dass an 5. und 6. Stelle von links der damalige Ortspfarrer mit seinem Sohn zu sehen sind.



Der hölzerne Taufstein trägt ein zinnernes Taufbecken aus dem Jahre 1669 mit der Inschrift: „Lasset die Kindlein zu mir kommen“



*Was verbindet Dich mit der Bühlauer Kirche?*

Als Kind nahm mich mein Vater mal mit auf den Kirchenboden. Mich interessierte besonders der Mechanismus des Geläutes und des Uhrwerkes. Damals wurde ja noch alles mit der Hand gemacht. Später sollte ich mich über 40 Jahre um die Mechanik kümmern, damit die alte Technik weiter funktionieren konnte. Mir liegt viel daran, dass Altes erhalten bleibt und wertgeschätzt wird.

*Wann kann man die Bühlauer Kirche besichtigen?*

Von Anfang Mai bis Ende September ist sie tagsüber geöffnet und kann in Augenschein genommen werden. Samstags kann man sich bei so einer Gelegenheit um 18 Uhr gern draussen auf eine unserer Bänke setzen, um dem Geläut unserer ehrwürdigen Glocken zu lauschen, so wie ich es früher immer gern mit meiner Frau gemacht habe.

## ■ Kinder und Jugend

<b>Christenlehre/Kinderkirche</b>			
Sebnitz 4.–6. Klasse	Sebnitz	donnerstags	14.00 Uhr
Sebnitz 1.–3. Klasse	Sebnitz	donnerstags	15.00 Uhr
Hohnstein 1.–6. Klasse	Hohnstein	mittwochs	14.00 Uhr
<b>Kindersamstag</b>			
1.-6. Klasse	Hohnstein, Pfarrhaus	Sonnabend, 29.3.	10.00 Uhr
<b>Konfirmanden</b>			
7. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	14.00 Uhr
8. Klasse	Sebnitz, Diakonat	dienstags	15.00 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>			
	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

## ■ Frauen

<b>Frauendienst</b>			
Schönbach	Schönbach, M.-May-Str. 35	Mittwoch, 5.2. im März nach Absprache	14.00 Uhr
Hohnstein	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 6.2. und 6.3.	14.00 Uhr
Sebnitz	Sebnitz, Diakonat	Mittwoch, 19.2. Freitag, 7.3. (Weltgebetstag)	17.00 Uhr 18.00 Uhr
<b>Mütter- und Frauenkreis</b>	bei Familie Creutz Tel. 035974 55149	Freitag, 7.3. (Weltgebetstag) nach Absprache	15.00 Uhr

## ■ Senioren

<b>Seniorenkreis</b>	Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 20.2. und 20.3.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	-----------------------------	-----------

## ■ Weitere Gemeindekreise

<b>Friedensgebet</b>	Peter-Pauls-Kirche Sebnitz	Montag, 3.2. und 3.3.	18.00 Uhr
----------------------	----------------------------	-----------------------	-----------

## ■ Musik

<b>Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz</b>			
<b>Spatzenchor</b>			
für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
<b>Kinderchor</b> (1.–3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
<b>Kurrende</b> (4.–8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
<b>Kantorei</b>	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr
<b>Kirchenchor Hohnstein</b>			
	Hohnstein, Pfarrhaus	Dienstag, 4.2., 18.2., 4.3., 18.3. und 1.4.	19.30 Uhr
<b>Posaunenchor</b>			
Sebnitz	Sebnitz, Kirche	Übungsstunde freitags	20.00 Uhr
Lichtenhain	Lichtenhain, Gemeinderaum	nach Absprache	

## ■ Gottesdienste in den Seniorenheimen

<b>Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes</b>	Sebnitz, Neustädter Str. 25	nach Absprache	
<b>Pflegeheim der Volkssolidarität</b>	Sebnitz, Dr.-Staudner-Straße 11	Dienstag, 11.2. und 11.3.	10.00 Uhr
<b>Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes</b>	Hohnstein, Pflanzgarten 1	nach Absprache	

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen steht diese Seite  
nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.**

„Sprich deinen milden Segen  
zu allen unsern Wegen,  
lass Großen und auch Kleinen  
die Gnadensonne scheinen.“

*Paul Gerhard*

*(Aus dem Lied „Nun lasst uns gehen und treten“ – EG 58)*

## Mitarbeitende

**Pfarrer Sebastian Kress**  
Telefon: 035975 84268  
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

**KMD Albrecht Päßler**  
Telefon: 035971 51754  
Fax: 035971 51756  
E-Mail: kantor@kirche-sebnitz.de

**Gemeindepädagogin Ruth Gulbins**  
Telefon: 0173 2568732  
E-Mail: ruth.gulbins@evlks.de

## Öffnungszeiten

**Pfarramt**  
Internet: [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de)  
E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de)

**in Sebnitz, Kirchstraße 7**  
Di: 9.00 – 11.30 Uhr und  
14.00 – 17.00 Uhr

**Uta Kaufmann**  
Telefon: 035971 809330 (Sebnitz)  
E-Mail: uta.kaufmann@evlks.de

## Zentrale Pfarramtsverwaltung des Kirchgemeindebundes

Telefon: 03596 602411

## Friedhofsverwaltung

**in Sebnitz, Kirchstraße 7**  
freitags nach Terminvereinbarung

**in Neustadt, Kirchplatz 2**  
Mo: 8.00 – 11.30 Uhr  
Di: 8.00 – 11.30 Uhr  
Do: 8.00 – 11.30 Uhr und  
13.00 – 17.00 Uhr

**Beatrix Kraft**  
Telefon: 03596 503039  
E-Mail: beatrix.kraft@evlks.de

**Uta Kaufmann**  
Telefon: 03596 503039

E-Mail: [uta.kaufmann@evlks.de](mailto:uta.kaufmann@evlks.de)

## Bankverbindungen

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie  
BIC: GENODED1DKD

## Spenden für die Kirchgemeinde

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna  
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19  
Verwendungszweck: RT 2648 und Sachgrund

## Kirchgeld

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein  
IBAN: DE68 3506 0190 1650 1000 22

## Friedhöfe

Empfänger: Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein  
IBAN: DE46 3506 0190 1620 8810 11

## Partner

### Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971 809930  
E-Mail: [p.behner@kinderarche-sachsen.de](mailto:p.behner@kinderarche-sachsen.de)

## Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971 52381

## Soziale Beratung

Anschrift: Bahnhofstr. 36, 01844 Neustadt  
Dienstag, 4.2., 4.3., 18.3. jeweils  
13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
Individuelle Termine unter 0163 - 3938320  
oder [digiteilhabe@diakonie-pirna.de](mailto:digiteilhabe@diakonie-pirna.de) anfragen.

## Telefonseelsorge – 0800 1110111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

## Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein  
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische  
Schweiz

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe: 6.2.2025

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende. Vielen Dank.



MENSCHEN  
WÜRDE  
NÄCHSTEN  
LIEBE  
ZUSAMMEN  
HALT

[www.fuer-alle.info](http://www.fuer-alle.info)

**BUNDESTAGS  
WAHL2025**

Eine Initiative der  
evangelischen und  
katholischen Kirche

**#WÄHLEN**